

FT 09 bei Bayerischer auf Rang sechs

Landkreis – Keine Motivationsprobleme plagten Joachim Vogl bei den Bayerischen Meisterschaften in der Disziplin Armbrust 30 Meter. Nach Gold und Silber bei der Weltmeisterschaft in Sulgen erzielte der Sportschütze auch in Mindelheim ein hervorragendes Ergebnis und wurde mit 120 Zählern Zweiter hinter dem ringgleichen Christian Dreßel von der ASG Zirndorf. Rang drei schnappte sich Norbert Ettner (119). Dass sich Vogl am Ende wie schon bei der WM mit Rang zwei begnügen musste, obwohl er eine optimale Ausbeute erreichte, lag daran, dass er nicht genügend Blattl erzielte. Das selbe Missgeschick ereilte ihn und seine Teamgefährten vom Bund München in der Mannschaftswertung. Vogl, Bernd Schott (119) und Thomas Aumann (116) wiesen mit 355 Ringen ebenso viele wie der Titelträger ASG Zirndorf auf, doch die Mittelfranken trafen genauer ins Schwarze. So blieb Vogl auch hier der zweite Platz. Dass nicht nur Joachim Vogl die Armbrust 10 Meter beherrscht, demonstrierten die Sportschützen aus dem Fünfseenland bei den Bayerischen Meisterschaften in München-Hochbrück. In der Altersklasse belegte die FT 09 Starnberg einen starken sechsten Platz. Volker Drexler (360), Martin Lampl (365) und Peter Schirmer (372) brachten es gemeinsam auf 1097 Ringe. In der Einzelwertung schaffte Götz Thiel von Edelweiß Gilching mit 378 Zählern sogar den Sprung auf Rang sieben unter 79 Bewerbern. Ein ansprechendes Resultat glückte Renate Sikora von der SG Fünfseenland in der Damenklasse. Sie brachte es auf 383 Ringe und wurde Sechste. Bettina Pfeffermann und Angela Krafcsik (beide 379) landeten auf den Plätzen elf und zwölf. Marco Hilger erzielte mit 385 Zählern das beste Ergebnis von allen Teilnehmern aus der Region. In der Schützenklasse erreichte der Athlet von der SG Fünfseenland damit unter 57 Teilnehmern Platz 14.